

Gefälliger Liederabend

Chor Novum begeisterte mit seinen Darbietungen das Publikum

REBSTEIN. Freude am Gesang vereinigt die 24 Sängerinnen und acht Sänger des Chors Novum unter der Leitung von Jean-François Morin. Diesen Funken der Freude liessen sie am Samstagabend auf das Publikum überspringen.

Vor vier Jahren gründete Jean-François Morin, Gesangslehrer an der Musikschule Oberrheintal, mit einigen sangesfreudigen erwachsenen Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Region Rheintal den Chor Novum. Jeden Donnerstag proben die Damen und Herren im Oberstufenzentrum Rebstein-Marbach. Für das diesjährige Jahresend-Konzert stellte der Chor eine bunte Palette fröhlicher Lieder aus den unterschiedlichsten Sparten des Chorgesangs zusammen.

Renaissance bis Gegenwart

Die vier grossen Liederblöcke wurden charmant und humorvoll von Christine Obrecht und Ariane Roth vorgestellt. Zuerst erklangen Lieder aus dem 16. Jahrhundert und ein Mozart-Quodlibet, dann folgten vier Beiträge aus dem Liedgut der Schweizer Volksmusik sowie ein Alphorn-Intermezzo mit Paul und Hermine Flückiger und Peter Florian Groll. Lieder aus aller Welt brachte der dritte Teil zu Gehör und mit fünf Musicalmelodien schloss das abwechslungsreiche Konzert.

Getragen wurde der Liederabend von der Begeisterung der Sängerinnen und Sänger, denen es gelungen ist, ihre Sangesfreude dem Publikum mitzuteilen. Der grosse Einsatz der acht Männer und 24 Damen, verbunden mit der hervorragenden Schulung durch den Chorleiter und Gesangslehrer Jean-François Morin, liess das Konzert des Chors zu einem stimmungsvollen Sommer-Liederabend werden und lohnte den Besuch.

Hervorragender Chorleiter

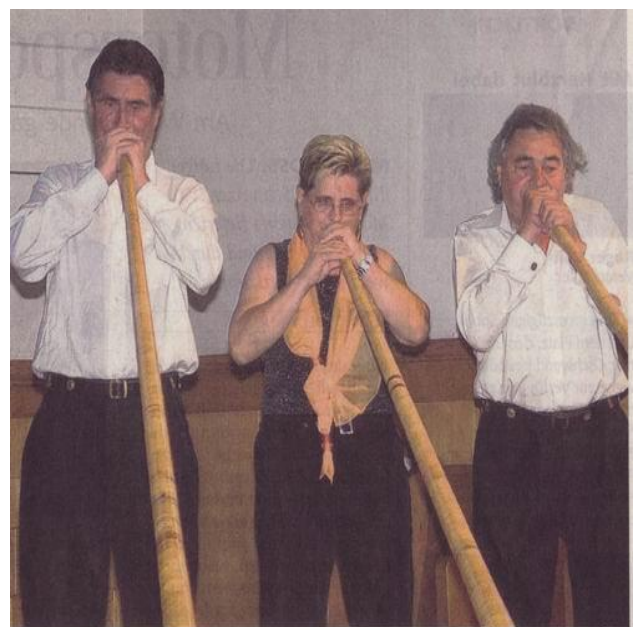
Zu den Höhepunkten der Vorträge zählten zwei Werke, die Morin nicht nur als begabten Gesangspädagogen, sondern auch als talentierten Arrangeur auszeichneten. Bereits mit dem Mozart-Quodlibet, in dem er Lieder aus der «Zauberflöte» mit einer A-cappella-Interpretation der «Kleinen Nachtmusik» verbunden hatte, ernteten er und der Chor grossen Applaus. Auch der Chorsatz Morins des bekannten Liedes aus dem «schwarzen Hecht» - «Oh mein Papa» - kam besonders gut an. Im Weiteren seien hier das lustige Renaissance Bündner Lied aus dem Misox «Avanti allegra banda», der Gassenhauer aus den Zwanzigerjahren «Ich wollt ich wär ein Huhn» und «Memory» aus «Cats» erwähnt, um die breite Palette an Liedern anzudeuten. Dank der guten Artikulation, einer gefälligen Dynamik und einer ausgeglichen gestalteten Gesamtinterpretation ist es dem Chor Novum am Samstagabend in der evangelischen Kirche Rebstein gelungen, das Publikum für das abwechslungsreiche Liederprogramm zu begeistern.

Max Pflüger

Rheintaler vom 26.6.06



Der Chor Novum unterhielt das Publikum hervorragend.



Am Alphorn: Paul und Hermine Flückiger sowie Peter Florian Groll.

Bilder: Max Pflüger